

An die  
Stadt Peine  
Hochbau – Energie/Klima (654)  
Kantstraße 5  
31224 Peine

Auskunft erteilt:	Frau Szagun
Telefon:	05171/49-467
FAX:	05171/49-400
E-Mail:	annette.szagun@stadt-peine.de

Aufgrund der städtischen Richtlinien zur Förderung des Passivhaus-Standards bei Neubauten mit Wohnnutzung in der geltenden Fassung für das Baugebiet „Heidacker/Stederdorf, 3. und 4. Bauabschnitt“ beantrage/n ich/wir einen Förderbetrag unter Einhaltung der darin genannten Bestimmungen.

## 1. Persönliche Angaben

Name, Vorname bzw. Firma, Rechtsform
--------------------------------------

Name, Vorname Antragsteller/in
--------------------------------

Straße, Hausnummer
--------------------

PLZ
-----

Wohnort
---------

Tagsüber telefonisch erreichbar
---------------------------------

FAX-Nummer
------------

Bankinstitut
--------------

Bankleitzahl
--------------

Kontonummer
-------------

## 2. Standort des Wohngebäudes

Straße, Hausnummer bzw. Flur, Flurstück
---

PLZ
-----

Ort
-----

## 2.1 Maßnahme

Ich/Wir erkläre/n, dass das Wohngebäude im Passivhaus-Standard errichtet wird und folgende Kriterien erfüllt:

Energiekennwert Heizwärme	max. 15 kWh/m <sup>2</sup> a)
oder Heizwärmelast	max. 10 W/m <sup>2</sup>
Energiekennwert gesamte Primärenergie	max. 120 kWh (m <sup>2</sup> a) inkl. Haushaltsstrom
Druckluftwechsel n <sub>50</sub>	max. 0,6 h <sup>-1</sup>

Das Wohngebäude wird als

Einfamilienhaus                       Doppelhaus

errichtet.

## 3. Zuwendungsvoraussetzungen

Ich/Wir erkläre/n, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen worden ist.  
Als Maßnahmebeginn gilt der Abschluss eines der Ausführung der Baumaßnahme zuzurechnender Lieferungs- und Leistungsvertrages. Die Planung der Baumaßnahme, die Beantragung und Bewilligung der erforderlichen Genehmigungen sowie der Grunderwerb gelten nicht als Beginn der Maßnahme.

### 3.1 Fertigstellung

Die zu bezuschussende Maßnahme wird voraussichtlich abgeschlossen bis

Zeitpunkt:

## 4. Persönliche Erklärungen

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe/n und sie durch geeignete Unterlagen belegen kann/können.

Mir ist bekannt, dass aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides erhaltene Förderbeträge zurückzuzahlen sind.

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/en des/der Antragsteller/s)